

Katholische Religionslehre

Klasse	5	6	7	8	9	10
Wochenstunden G9	2	2	2	2	2	2

Jahrgangsstufe	EF (11)	Q1 (12)	Q2 (13)
Grundkurs Wochenstunden	3	3	3
Leistungskurs* Wochenstunden	-	5	5

*) ab Jgst. Q1

Jahrgangsstufe 5

Jahrgangsstufe 5
<p>Unterrichtsvorhaben I: „Wer bin ich? Warum lebe ich?“ – Nachdenken über Grund und Sinn des eigenen Lebens innerhalb der Gemeinschaft.</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche, SK1 ◆ beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, SK6 ◆ begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen. UK1 <p>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ der Mensch als Geschöpf und Mitgestalter der Welt ◆ die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive <p>IF 7: Religion in einer pluralistischen Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Spuren des Religiösen im Lebenslauf <p>Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW Die Schülerinnen und Schüler nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (MKR 2.3, 2.4, 5.3)</p>
<p>Unterrichtsvorhaben II: Feste unterbrechen den Alltag – Krippe, Weihnachtsmann und Lichterglanz</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den Menschen zugewandten Gott, SK3 ◆ beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis, SK8 ◆ unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag, SK10 ◆ erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag. UK3

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- ◆ bildliches Sprechen von Gott

IF 3: Jesus, der Christus

☞ Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit

IF 4: Kirche als Nachfolgemeinschaft

☞ Feste des Glaubens

IF 7: Religion in einer pluralistischen Gesellschaft

☞ Spuren des Religiösen im Jahreslauf

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)

Unterrichtsvorhaben III:

Die Bibel – mehr als nur ein Buch

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den Menschen zugewandten Gott, SK3
- ◆ deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen, SK7
- ◆ erschließen angeleitet religiös relevante Texte, MK1
- ◆ finden selbstständig Bibelstellen auf. MK2

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ◆ die Bibel als Buch
- ◆ Grundmotive und Gestalten der Bibel

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- ◆ bildliches Sprechen von Gott

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)

Unterrichtsvorhaben IV:

Das Handeln Jesu zwischen Ermutigung, Herausforderung und Ärger - Die Voraussetzungen für das frühe Christentum

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neues Testaments als Ausdruck des Glaubens an den Menschen zugewandten Gott, SK3
- ◆ erläutern an exemplarischen Ereignissen die Entstehung und Entwicklung der frühen Kirche, SK4
- ◆ beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, SK6
- ◆ deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen, SK7
- ◆ *bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte, UK2*
- ◆ erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben. UK4
- ◆ deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds, MK3
- ◆ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen, MK5

- ♦ *vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen, HK1*
- ♦ *nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. HK2*

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3: Jesus, der Christus

☞ Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit

IF4: Kirche als Nachfolgemeinschaft

☞ Anfänge der Kirche

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

☞ Grundmotive und Gestalten der Bibel

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)

Jahrgangsstufe 6

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben I:

Wer ist eigentlich Gott und wie ist er erreichbar? – Nachdenken über Gott und das Leben vor Gott zum Ausdruck bringen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ♦ *entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche, SK1*
- ♦ *entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt, SK2*
- ♦ *deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen, SK7*
- ♦ *unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag, SK10*
- ♦ *erschließen angeleitet religiös relevante Texte, MK1*
- ♦ *gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzung, MK6*
- ♦ *erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag, UK3*
- ♦ *reflektieren Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung. UK5*
- ♦ *achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. HK3*
- ♦ *begegnen Grundformen liturgischer Praxis respektvoll und reflektieren diese. HK4*

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF2: Sprechen von und mit Gott

☞ bildliches Sprechen von Gott

☞ Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott

IF6: Weltreligionen im Dialog

☞ Glaube und Lebensgestaltung bei Juden, Christen und Muslimen

Unterrichtsvorhaben II:

Zwischen Zweifel und Zuversicht – Abraham und Sara mit Gott auf dem Weg

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ♦ *beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den Menschen zugewandten Gott, SK3*
- ♦ *deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen, SK7*
- ♦ *deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds, MK3*

- ◆ erschließen und deuten angeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen, MK4
- ◆ *gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzungen*, MK6
- ◆ nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. HK2

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott

- ◆ die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

☞ Grundmotive und Gestalten der Bibel

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)

Unterrichtsvorhaben III:

Wie andere ihren Glauben leben – Exemplarisch-biografische Begegnung mit dem jüdischen und muslimischen Glauben in unserem Alltag

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens, SK5
- ◆ erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten, SK9
- ◆ nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein, HK2
- ◆ achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. HK3

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens

IF 7: Religion in einer pluralistischen Gesellschaft

- ◆ Spuren des Religiösen im Lebenslauf

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)
- ◆ nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (MKR 2.3, 2.4, 5.3)

Unterrichtsvorhaben IV:

Zwischen U-Boot-Christen und gelebtem Glauben in der Gemeinde – Feste als minimaler Konsens kirchlichen Lebens?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ *entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt*, SK2
- ◆ unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens, SK5
- ◆ beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis, SK8
- ◆ erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten, SK9
- ◆ unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag, SK10
- ◆ *begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen*, UK1
- ◆ erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag. UK3
- ◆ *erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben*, UK4
- ◆ begegnen Grundformen liturgischer Praxis respektvoll und reflektieren diese. HK4

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- ◆ bildliches Sprechen von Gott
- ◆ Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott

IF4: Kirche als Nachfolgemeinschaft

☞ Leben in der Gemeinde

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)
- ◆ nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (MKR 2.3, 2.4, 5.3)

Unterrichtsvorhaben V:

Die Bewahrung der Schöpfung als Gottes Auftrag für den Menschen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche, SK1
- ◆ entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt, SK2
- ◆ beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, SK6
- ◆ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen, MK5
- ◆ bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte, UK2
- ◆ erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben. UK4

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt
- ◆ Die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ◆ Grundmotive und Gestalten der Bibel

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)

Anbindung an die Rahmenvorgabe zur Verbraucherbildung

Die Schülerinnen und Schüler erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen der Erde vor dem Hintergrund der Schöpfungsverantwortung. (VB Ü, VB D)

Jahrgangsstufe 7

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben I:

Wer bin ich? Wer will ich sein? – Verantwortung für sich und andere tragen vor dem Hintergrund digitaler Selbstinszenierungen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)
- ◆ entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- ◆ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)
- ◆ gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)

- ♦ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- ♦ reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung, (UK2)
- ♦ erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext, (UK3)
- ♦ nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)

nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ♦ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- ♦ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (MKR 3.3)

Unterrichtsvorhaben II:

Was sie tun, ist gelebtes Christsein – Glaubenszeuginnen und Glaubenszeugen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ♦ erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)
- ♦ entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- ♦ erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)

nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ♦ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- ♦ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- ♦ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

IF 4: Kirche als Nachfolgemeinschaft

≈ Formen gelebten Glaubens

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)

Unterrichtsvorhaben III:

Entstehung und Sprachformen biblischer Texte I: Engagiert und engagierend – Die Evangelien als Glaubenserzählungen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ♦ ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)
- ♦ beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)
- ♦ führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch, (MK3)
- ♦ erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- ♦ nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese, (HK2)
- ♦ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3: Jesus, der Christus

- ♦ Jesu Botschaft vom Reich Gottes
- ♦ Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ♦ Entstehung und Gattungen biblischer Texte
- ♦ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler

- ♦ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)
- ♦ beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien auf die Gestaltung des eigenen Lebens und die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen (MKR 5.3)

Unterrichtsvorhaben IV:

Entstehung und Sprachformen biblischer Texte II: Das Gebet Jesu – Vaterunser

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ♦ erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, (SK3)
- ♦ beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)
- ♦ unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen, (SK9)
- ♦ analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- ♦ beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)
- ♦ gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)
- ♦ erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- ♦ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- ♦ biblische Gottesbilder

IF 3. Jesus, der Christus

- ♦ Jesu Botschaft vom Reich Gottes

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ♦ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

IF 6. Weltreligionen im Dialog

- ♦ Judentum, Christentum und Islam im Dialog

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler

- ♦ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)
- ♦ bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur und erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen (MKR 2.3, 6.4)

Unterrichtsvorhaben V (optional):

Der Welt den Rücken kehren? – Leben in klösterlichen Gemeinschaften/ Kirche unter den Menschen – Gemeinde lebt an vielen Orten

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ♦ ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)
- ♦ beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen, (SK5)
- ♦ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)
- ♦ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- ♦ nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese, (HK2)
- ♦ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

☞ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte und Gegenwart

IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

☞ Formen gelebten Glaubens

☞ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen

Reformation – Ökumene

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen, insbesondere vor dem Hintergrund der Lebens- und Weltgestaltung als Konsequenz christlicher Ethik (MKR 2.1, 2.2, 6.4)

Anbindung an die Rahmenvorgabe zur Verbraucherbildung

Die Schülerinnen und Schüler erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen der Erde vor dem Hintergrund der Schöpfungsverantwortung. (VB Ü, VB D)

Jahrgangsstufe 8

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben I:

Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens – Gleichnisse vom Reich Gottes

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ♦ erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, (SK3)
- ♦ entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- ♦ erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)
- ♦ analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- ♦ beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)
- ♦ analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- ♦ gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)

nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3: Jesus, der Christus

- ♦ Jesu Botschaft vom Reich Gottes

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ♦ Entstehung und Gattungen biblischer Texte
- ♦ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur (MRK 2.3)

Unterrichtsvorhaben II:

Hoffnung auf Befreiung und Erneuerung – Martin Luther und die Reformation

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ♦ ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)
- ♦ erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)
- ♦ analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- ♦ analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- ♦ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)

nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position. (HK1)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ♦ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- ♦ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang

IF 4: Kirche als Nachfolgemeinschaft

- ♦ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen
- ♦ Reformation – Ökumene

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter

Themen (MKR 2.1, 2.2)

Unterrichtsvorhaben III:

Dating, Beziehung, Liebe – Partnerschaft und Sexualität verantwortungsbewusst leben

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- ◆ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- ◆ reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung, (UK2)
- ◆ erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- ◆ nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)
- ◆ nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- ◆ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ◆ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)
- ◆ erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf die Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (MRK 3.3)

Unterrichtsvorhaben IV:

Zeit erwachsen zu werden - Feste und Rituale

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)
- ◆ entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- ◆ analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)

erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen. (UK1)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3: Jesus, der Christus

- ◆ Jesu Botschaft vom Reich Gottes

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ◆ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)
- ◆ nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (MKR 2.3, 2.4, 5.2)

Unterrichtsvorhaben V:

Alles Karma? – Das Welt- und Menschenbild im Buddhismus

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen, (SK5)
- ◆ beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)
- ◆ unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen, (SK9)
- ◆ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)
- ◆ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- ◆ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ Heil und Erlösung in einer fernöstlichen Religion

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen und bereiten sie adressatengerecht auf (MRK 4.1)

Jahrgangsstufe 9

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben I:

Prophetie – Engagement für Gottes Gerechtigkeit

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)
- ◆ erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)
- ◆ beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)
- ◆ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- ◆ prophetisches Zeugnis

IF 5: Bibel als „Ur-Kunde“ des Glaubens

- ◆ Entstehung und Gattungen biblischer Texte
- ◆ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen und bereiten diese adressatengerecht auf (MRK 4.1)

Die Schülerinnen und Schüler nutzen digitale Medien zur Erschließung religiös relevanter Themen.

Unterrichtsvorhaben II:

Vergegenwärtigung göttlicher Wirklichkeiten - Kreuz und Auferstehung Jesu

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, (SK3)
 - ◆ beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)
 - ◆ erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)
 - ◆ analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
 - ◆ führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch, (MK3)
 - ◆ analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
 - ◆ gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)
 - ◆ nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)
- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3: Jesus, der Christus

- ◆ Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christ

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ◆ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)

Unterrichtsvorhaben III:

Abschied nehmen – Umgang mit Trauer und Vorstellungen vom Leben nach dem Tod

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)
- ◆ beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)
- ◆ unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext, (SK10)
- ◆ analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- ◆ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- ◆ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in

verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3. Jesus, der Christus

- ◆ Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi

IF 6. Weltreligionen im Dialog

- ◆ Judentum, Christentum und Islam im Dialog

IF 7. Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ◆ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)
- ◆ bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur (MKR 2.3)

Unterrichtsvorhaben IV:

Das kann doch nicht wahr sein!? – Wunder als Zeichen der Nähe Gottes

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, (SK3)
- ◆ erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)
- ◆ analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- ◆ beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)
- ◆ führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch, (MK3)
- ◆ analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen. (MK6)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3: Jesus, der Christus

- ◆ Jesu Botschaft vom Reich Gottes

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ◆ Entstehung und Gattungen biblischer Texte
- ◆ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)
- ◆ nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (MKR 2.3, 2.4, 5.2)

Unterrichtsvorhaben V:

Das christlich-jüdische Verhältnis im Wandel

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)
- ◆ analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- ◆ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)
- ◆ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- ◆ nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position,

<p>(HK1)</p> <ul style="list-style-type: none">◆ nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2) <p>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none">◆ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen <p>IF 6: Weltreligionen im Dialog</p> <ul style="list-style-type: none">◆ das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte◆ Judentum, Christentum und Islam im Dialog <p>Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (MKR 2.3, 2.4, 5.2)</p>
<p>Unterrichtsvorhaben VI:</p> <p>Zwischen Anpassung und Widerstand – Kirche im Nationalsozialismus</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">◆ erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)◆ entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)◆ unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext, (SK10)◆ analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)◆ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)◆ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)◆ erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben. (UK4) <p>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none">◆ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart <p>IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none">◆ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen <p>IF 6: Weltreligionen im Dialog</p> <ul style="list-style-type: none">◆ das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte <p>Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung (MKR 3.3)</p>

Jahrgangsstufe 10

Jahrgangsstufe 10
<p>Unterrichtsvorhaben I:</p> <p>Gott: einer, keiner, viele? – auf die Gottesfrage antworten</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">◆ entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)◆ ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)◆ erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des

Glaubens, (SK 8)

- ♦ analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- ♦ erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)

nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- ♦ die Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Infragestellung

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ♦ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (MKR 6.4)

Unterrichtsvorhaben II:

Begegnungen auf Augenhöhe – Menschen christlichen, jüdischen und muslimischen Glaubens im Dialog

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ♦ beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK 6)
- ♦ unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen, (SK 9)
- ♦ gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK 6)
- ♦ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- ♦ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK 3)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 6: Weltreligionen im Dialog

☞ Judentum, Christentum und Islam im Dialog

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

☞ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler

- ♦ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)
- ♦ nehmen zu einseitigen Darstellungen Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (MKR 2.4)

Unterrichtsvorhaben III:

Religion auf Abwegen – religiöser Fundamentalismus und religiös verbrämter Extremismus

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ♦ entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- ♦ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und

ethischen Fragen, (UK1)

- ◆ reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung, (UK2)
- ◆ erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- ◆ nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)
- ◆ nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- ◆ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ◆ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)
- ◆ nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (MKR 2.3, 2.4, 5.2)

Unterrichtsvorhaben IV:

Auf Gewalt verzichten – die Bergpredigt als Orientierung für eigenes Handeln?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)
- ◆ führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch, (MK3)
- ◆ reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung, (UK2)
- ◆ erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- ◆ nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position. (HK1)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

IF 3: Jesus, der Christus

- ◆ Jesu Botschaft vom Reich Gottes

IF 5: Bibel als „Ur-Kunde“ des Glaubens

- ◆ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ Judentum, Christentum und Islam im Dialog

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1, 2.2)
- ◆ erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (MKR 6.4)

Unterrichtsvorhaben V (optional):

Glaube nimmt Gestalt an – Symbolik und Theologie des Kirchenraums

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)
- ◆ erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)
- ◆ analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- ◆ erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext. (UK3)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3: Jesus, der Christus

- ◆ Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi

IF 4: Kirche als Nachfolgemeinschaft

- ◆ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen
- ◆ Formen gelebten Glaubens

Anbindung an Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schülerinnen und Schüler führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen und bereiten sie adressatengerecht auf (MKR 4.1)